Désirée

PR und Content Marketing Manager



Hallo Désirée, ich möchte dir heute ein paar Fragen zu deinen bisherigen Jahren bei der VGL stellen. Schön, dass du dir die Zeit dafür nimmst. Ich bin gespannt auf deine Geschichte!

Du hast viele Jahre in München gelebt, dort Soziologie studiert und vorrangig im wissenschaftlichen Bereich gearbeitet. Was hat dich nach Berlin und zur VGL geführt?

Um ehrlich zu sein – die Stadt. Ich hatte Lust auf einen Tapetenwechsel und habe mich von der lockeren Atmosphäre in Berlin angesprochen gefühlt. Die Stelle als Volontärin bei der VGL habe ich 2017 dann ganz klassisch über eine Stellenausschreibung auf einem Jobportal gefunden. Da ich Lust auf redaktionelles Arbeiten hatte, sprach mich die Ausschreibung sofort an. Meine Aufgaben bestanden dann zunächst darin, Produktvergleiche zu verfassen und neue Portale mit Texten zu versehen.

Kannst du dich noch an deine ersten Wochen bei der VGL erinnern? Wie bist du aufgenommen worden?

Meine Anfangszeit habe ich total gut in Erinnerung. Ich wurde damals gleichzeitig mit vielen Volontären eingearbeitet und es gab direkt ganz viel Austausch zwischen den Kollegen, zunächst fachlich. Mit der Zeit haben sich aber auch Freundschaften entwickelt. Außerdem kann ich mich daran erinnern, unfassbar viel gelernt zu haben. Besonders in WordPress musste ich mich komplett neu einarbeiten.

Mittlerweile bist du PR und Content Marketing Managerin und leitest dein eigenes kleines Team. Wie kam es dazu?

Nach der Einarbeitungszeit ist es bei der VGL Gang und Gebe, dass die Redakteure mit weiteren Aufgaben betraut werden. Jeder bekommt zunehmend mehr Verantwortung übertragen, wodurch der Arbeitsalltag nochmal spannender und abwechslungsreicher wird. Als dann im Oktober 2017 intern eine Stelle im PR-Bereich ausgeschrieben wurde, habe



ich mich sofort beworben. PR hatte mich schon länger interessiert und ehrlich gesagt – den ganzen Tag im Rahmen der damals sehr häufigen Produkttests beispielsweise auf Gymnastikmatten herum zu rutschen, war auch nicht ganz mein Ding. Zu meiner Freude konnte ich mein Volontariat dann in der PR beenden und wurde auch direkt übernommen.

Als kurze Zeit später meine Teamleitung die Firma verließ, wurde mir die Führungsrolle angeboten. Das war ein Sprung ins kalte Wasser, aber auch das Beste, was mir passieren konnte. Zunächst hatte ich großen Respekt vor dieser Verantwortung, dann habe ich aber schnell festgestellt, dass ich dieser Herausforderung gewachsen war. Ich selbst war darüber sicherlich am meisten überrascht. Am Ende hat es mich mit großen Stolz erfüllt.

Kannst du mir ein wenig mehr über deine jetzigen Aufgaben erzählen? Welche Fähigkeiten und Skills benötigst du, um diese Aufgaben zu meistern?

Zusammengefasst bin ich für die Koordination der Pressearbeit zuständig. Dafür müssen Themen ausgewählt, geplant und ausgearbeitet werden. Schlussendlich geht es darum, Pressemitteilungen zu veröffentlichen und dadurch Aufmerksamkeit zu gewinnen, die Sichtbarkeit der VGL zu erhöhen und Backlinks aufzubauen, d.h. Rückverlinkungen auf unsere Seite. Ich denke, viele nützliche Fähigkeiten habe ich bereits aus dem Studium mitgebracht, besonders die Fähigkeit komplexe Inhalte gut erfassen und darstellen zu können. Vieles

Désirée

PR und Content Marketing Manager



habe ich dann durch den Job selber gelernt. Ich bin eindeutig effizienter geworden. In den letzten Jahren konnte ich außerdem an einigen Weiterbildungen teilnehmen. Dank dieser Förderung konnte ich mein Wissen in Bereichen wie Excel, Mitarbeiterführung und Suchmaschinenoptimierung ausbauen.

Was motiviert dich bei der Arbeit? Sicherlich gibt es auch herausfordernde Situationen.

Besonders viel Spaß macht mir die Zusammenarbeit mit meinem Team. Wir stehen jeden Tag im Austausch zu den aktuellen Aufgaben. Außerdem genieße ich es, dass ich stets aus einem großen Themenpool für unsere Pressemitteilungen wählen Hier werden mir viele Freiheiten geboten. Die Herausforderung besteht darin, immer wieder neue, spannende Themen zu finden, die auch umsetzbar und für die Öffentlichkeit interessant sind. Außerdem muss der Zeitpunkt gut gewählt sein. Natürlich klappt nicht immer alles so, wie man es sich wünscht. In solchen Fällen finde ich aber immer Ansprechpartner im Unternehmen, mit denen ich dann gemeinsam an einer Lösung arbeite.

Was macht die VGL deiner Meinung nach aus? Warum sollte man sich hier bewerben?

Die VGL ist besonders für Berufseinsteiger ein wahnsinnig attraktiver Arbeitgeber – dir werden viele Chancen geboten und du übernimmst schnell Verantwortung. Nicht nur fachlich, sondern auch persönlich habe ich schon viel mitgenommen. Ich habe gelernt, mich selbst zu



strukturieren und mit anderen zu koordinieren. Außerdem finde ich die Atmosphäre sehr angenehm, schon fast familiär. Das Arbeiten hier ist sehr lösungsorientiert und unbürokratisch, eigene Ideen können daher oft direkt umgesetzt werden.

Welchen Tipp möchtest du zukünftigen Bewerbern zum Schluss geben?

Selbstbewusst mit den eigenen Fähigkeiten werben und die eigene Meinung auch einbringen. Außerdem sollten Bewerber viel Offenheit und Flexibilität mitbringen. Manche Aufgaben kommen unerwartet und scheinen herausfordernd zu sein. Wichtig ist es, diese als Chance wahrzunehmen; als Möglichkeit für eine persönliche und fachliche Weiterentwicklung.

Du bist auf der Suche nach spannenden Aufgaben, willst Dich bei der Erreichung der Unternehmensziele einbringen und schnell Verantwortung übernehmen?

Dann bist Du bei der VGL richtig!

Das HR-Team freut sich auf Deine Bewerbung:

Bewerbungen an karriere@vergleich.org

